STADTWERKE WERTHEIM

Die Energie vor Ort

Sonderausgabe 125-Jahre Wasser

Hochspannung

Energiereport für die Region Main-Tauber

Ein Sonntag voller Power

Jubiläumsfeier, Einweihung und Energietag in Dertingen

Wasserwerk Dertingen

STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME

Gleich drei gute Gründe zum Feiern haben die Stadtwerke Wertheim am Sonntag, 18. September 2011: Jubiläum „125 Jahre Wasserversorgung“, Einweihung des neuen Wasserwerks Dertingen und Energietag Baden-Württemberg.

Die sichere Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist ein wesentlicher Beitrag für die Lebensqualität einer Region. Vor 125 Jahren, also im Jahr 1886, wurden die ersten Häuser in Wertheim mit einer Trinkwasserleitung versorgt. Dies war der Beginn einer öffentlichen Trinkwasserversorgung. Seither wurde die Wasserversorgung stetig weiter ausgebaut und die Stadtwerke Wertheim haben als verantwortungsbewusstes Unternehmen immer weiter in die Sicherheit der Versorgung und in die Infrastruktur investiert. Ein neuer Meilenstein in der Wasserversorung ist die Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks in Dertingen. In der hochmodernen Anlage wird das Trinkwasser, aus den sechs Brunnen im Aalbachtal, in mehreren Filterstufen gereinigt und steht zur sicheren Trinkwasserversorgung bereit.

Energietag Baden-Württemberg.
Zukunft erleben.

Anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Trinkwasserversorgung, der Einweihung des Wasserwerkes und des landesweiten Energietages Baden-Württembergs haben die Stadtwerke Wertheim am Sonntag den 18.09.2011 einen großen Aktionstag ins Leben gerufen. Rund um die Dertinger Mandelberghalle präsentieren Handwerker, Unternehmen und weitere Aussteller aus Wertheim und Umgebung gemeinsam mit den Stadtwerken Wertheim ihre Produkte und geben wertvolle Tipps zum Thema Energiesparen.

Erleben Sie mit uns am Sonntag, 18. September 2011, von 10.30 bis 18 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm. Wir bieten viel Spaß und Information für Jung und Alt.

100% WASSER
MAIN TAUBER NATUR STROM
NEU

Main Tauber Naturstrom,
1 Cent für die Natur

Ein Ökostrom Tarif aus 100% Wasserkraft nur 1 Cent teurer als der Main-Tauber Strom

Auf dem Energietag am Sonntag, 18. September 2011, in Dertingen können Sie zum Ökostrom Tariv „MAIN TAUBER NATUR STROM“ bei den Stadtwerken wechseln. Die Vertragslaufzeit beginnt dann ab dem 01.01.2012. Der Preis liegt bei 22,97 Cent und ist damit nur 1 Cent teurer als der Main-Tauber-Strom Tarif. Atomstromfreier Naturstrom aus der Region, z.B. aus der Staustufe in Eichel und Faulbach. Deutscher Naturstrom mit TüV-Zertifikat.
Ansprechpartner bei den Stadtwerken Wertheim GmbH ist
Alexander Stockmann, Tel.: 09342 / 909-168

Informieren Sie sich auf dem Energietag in Dertingen!

125-Jahre Wasserversorgung in Wertheim

Jubiläumsfeier und Einweihung des neuen Wasserwerks in Dertingen

Eine sichere Trinkwasserversorgung war schon immer wichtig - damals wie heute!

Vor über 125 Jahren trat beim Bau des Schlossbergtunnels, für die Bahnlinie Lohr-Wertheim, Quellwasser zu Tage. Dieses Quellwasser wurde über gusseiserne Leitungen zu den bestehenden Laufwasserbrunnen in Wertheim geleitet. Die feierliche Inbetriebnahme dieser kleinen Wasserversorgungsanlage erfolgte in den Abendstunden am 17. Mai 1882.

Bereits vier Jahre später, im Jahre 1886, wurde dann die erste Wasserleitung mit Zuleitungen zu den einzelnen Wohnhäusern in Betrieb genommen. Dies war der eigentliche Beginn der öffentlichen Trinkwasserversorgung in Wertheim. Die Rohre der Wasserleitung führten von der Pfarrwiesenquelle unterhalb der heutigen Ebenmühle über Reicholzheim durch den Eisenbahntunnel zum Hochbehälter Knackenberg. Die amtliche Bekanntmachung über diese Baumaßnahme erschien am 16. Juni 1886.

Hopitalstraße 1966

Der ständige Bau neuer Wohnhäuser erforderte noch vor dem ersten Weltkrieg eine Erweiterung der Trinkwasserversorgung. Die zusätzliche Erschließung der Esels- und Wolfsquelle, oberhalb der Ebenmühle in Dörlesberg, im Jahre 1912 verbesserte die schwierige Trinkwassersituation. Ebenso wurde der Bau eines weiteren Hochbehälters in der alten Steige im Jahre 1915 erforderlich.

Wasserleitung
in hiesiger Stadt betreffend.
Bekanntmachung.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Zuleitung vom Hauptreservoir zur betreffenden Liegenschaftsgrenze der Privaten auf Kosten der Gemeinde hergestellt wird, sofern die Anmeldung längstens bis 15. Juli l. Jrs. erfolgt ist; später sich Anmeldenden kann diese Erleichterung nicht mehr gewährt werden.
Wir ersuchen daher diejenigen unserer Bewohner, welche sich bis jetzt noch nicht entschließen konnten, die Wasserleitung in ihren Wohnungen einrichten zu lassen, bis zum genannten Tage Entschluß zu fassen und sich auf dem Bürgermeisteramte zu melden.
Eine Broschüre über unsere Wasserleitung kommt in den nächsten Tagen zur Vertheilung.
Wertheim, den 16. Juni 1886.
Gemeinderath.
Amthauer.

Der steigende Wasserbedarf und die Zunahme der Bevölkerung in Wertheim sowie Probleme mir der Wasserknappheit Anfang der Siebziger Jahre war der Anlass für die Erschließung des Wasservorkommens im Aalbachtal bei Dertingen.
Bereits im Jahre 1961 hatte Prof. Dr. Carlé vom geologischen Landesamt auf dieses ergiebige unterirdische Wasservorkommen hingewiesen.

Aufbau der Trinkwasserversorgung aus dem Aalbachtal bei Dertingen

Hochbehälter Steigerholz 1975

Bereits in einem geologischen Gutachten aus dem Jahre 1949 werden größere Wasservorkommen im Untergrund zwischen Dertingen und Bettingen vermutet. Doch erst der Bau der Autobahn Frankfurt – Würzburg war Anlass für die Bohrung eines Tiefbrunnens im Jahre 1959. Dieser Brunnen „Dertingen“ lieferte der Gemeinde Dertingen zuverlässig das Trinkwasser.

In den folgenden Jahren bis 1970 wurden weitere Brunnen-, Pegel- und Beobachtungsbohrungen im Aalbachtal vorgenommen. Die Ergebnisse der durchgeführten Pumpversuche zeigten, dass auch in trockenen Jahren aus allen sechs Brunnen eine Wassermenge von bis zu 120 Liter pro Sekunde über 24 Stunden entnommen werden kann, ohne dass eine nennenswerte Grundwasserabsenkung erfolgt.

1975 wurde mit den umfangreichen Bauarbeiten, wie Wasserwerken, Schächten, Hochbehältern und Wasserleitungen von Wertheim-Dertingen bis nach Freudenberg begonnen.

Neubau Wasserwerk Dertingen

Seit der Inbetriebnahme im Jahre 1977 liefern die sechs Brunnen einwandfreies Trinkwasser. In den zurückliegenden Jahren wurde das Trinkwasser, bei den Routineuntersuchungen nie bakteriologisch beanstandet. Die Stadtwerke Wertheim konnten ihren Kunden immer genügend einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung stellen.

Heute verlaufen in unmittelbarer Nähe zu diesen sechs Brunnen die stark befahrene Bundesautobahn A 3 und die Landesstraße L 2310. Dieser Umstand und der weitere Ausbau der Autobahn stellt ein Risiko für das Grundwasser dar. In umfangreichen Gutachten wurde deshalb der Neubau eines Wasserwerkes mit speziellen Filtern vor dem Ausbau der Autobahn empfohlen. Darauf hin haben die Stadtwerke Wertheim zusammen mit Fachleuten ein Trinkwasserkonzept für Wertheim und das angeschlossene Freudenberg erarbeitet. Dieses Konzept beinhaltete unter anderem ein neues Wasserwerk mit Aktivkohlefiltern und Ultrafiltration nach neuester Bauart.
Der Neubau des Wasserwerks Dertingen, wurde dann am 3. Mai 2010 begonnen. Die offizielle Inbetriebnahme und Einweihung des Bauwerkes sowie der technischen Einrichtungen erfolgt nun am 17. September 2011. Der Einbau einer Enthärtungsanlage soll im Jahr 2012 erfolgen. Dann können in Zukunft alle Bürgerinnen und Bürger mit „weicheren“ Trinkwasser versorgt werden. Eine Anbindung der Stadtteile Eichel-Hofgarten an die Trinkwasserversorgung Aalbachtal und die Erweiterung des Hochbehälters Steigerholz sind im Bau und sollen ebenfalls bis Ende 2012 fertiggestellt werden.

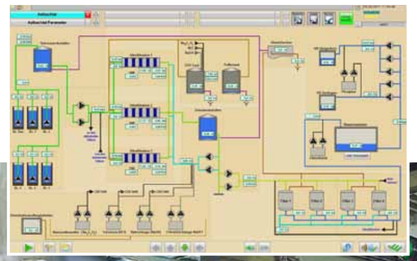
Investition für die Zukunft

Mit dieser Neukonzeption der Trinkwasserversorgung für die beiden Kommunen Wertheim und Freudenberg wurde eine wegweisende Investition für die Zukunft im Bereich der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung getätigt. Mit diesem neuen Wasserwerk kann erheblich weicheres und nitratärmeres Trinkwasser an die Bevölkerung geliefert werden.

Auf einen Blick

- 8,3 Mio. € Gesamtinvestitionsvolumen
- Zuschüsse: 1 Mio € Autobahndirektion + 1,8 Mio € Land Baden-Württemberg
- Durchsatz ist auf 90 l/s bzw. 7.800 m³/Tag ausgelegt, so dass Wertheim und Freudenberg auch an heißen Tagen sicher versorgt werden können.
- 1.600 m³ Oberboden wurden abgetragen
- 5.200 m³ Erde ausgehoben
- 800 m³ Beton und 82 Tonnen Baustahl verarbeitet

Im Innenleben:
- 3 Straßen Ultrafiltration mit je 26 Modulen á 60 m² = 4.680 m² Filterfläche
- 4 Aktivkohlefilter mit Durchmesser von 3 m + einer Höhe von 4 m
- 2 Zwischenbehälter mit je 42 m³ Inhalt, Höhe 7 m
- 2 Stück Rohwasserbehälter mit je 42 m³ Inhalt, Höhe 7 m
- 2 Stück Pufferbehälter mit je 20 m³ Inhalt
- 600 m Rohrleitungen von Nennweite 50 bis Nennweite 500



Wasserwerk Dertingen Ultrafiltration

Energietag Baden-Württemberg in Dertingen

Große Ausstellung auf dem Gelände der Mandelberghalle

Wasser erleben!

Wie werden alle Wertheimer Ortschaften bis nach Freudenberg mit Wasser versorgt? Wo kommt das Wasser her und welcher Aufwand muss betrieben werden, damit es in optimaler Qualität zu uns nach Hause aus dem Wasserhahn kommt? Diese Fragen beantworten die Spezialisten der Stadtwerke Wertheim bei den Führungen um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr. Treffpunkt ist die Mandelberghalle in Dertingen.
Die Stationen der Führung sind ausgeschildert und von 10.30 - 18 Uhr durch kompetente Fachleute der Stadtwerke betreut, so dass eine Besichtigung auch auf eigene Faust mög- lich ist.

Unter dem Motto „Zukunft erleben“ beteiligen sich die Stadtwerke Wertheim GmbH mit großer Unterstützung der Wertheimer Firmen am Energietag Baden-Württemberg. Die Ausstellung mit abwechslungsreichem Programm für Jung und Alt zu den Themen Energiesparen und erneuerbare Energien findet am Sonntag, 18. September, von 10.30 bis 18 Uhr rund um die Mandelberghalle Dertingen statt.

Kompetente Fachleute vor Ort stellen individuelle Angebote vor, informieren über Holzkessel, Pelletkessel, oder Wärmepumpen. Modernste Gebäudetechnik wie kontrollierte Wohnraumlüftung, Solar und Photovoltaik wie auch ein Mikro Blockheizkraftwerk mit Brennwerttechnik sind ebenso vertreten wie Wärmedämmung an Fassaden und Kellerdecke und neueste Produkte bei Fenstern und Haustüren. Passend zum Thema Mobilität der Zukunft mit alternativen Antrieben werden E-Bikes, Elektro-, Hybrid und Gasautos gezeigt. Mit dem Segway kann man auf einem Testparcour seine Runden drehen und das außergewöhnliche Gefährt testen.

Für die Kinder gibt es Spiel- und Spaßmöglichkeiten mit Hüpfburg, Überraschungen der Stadtwerke, dem Zauberfritze und Luftballon-Tiere.

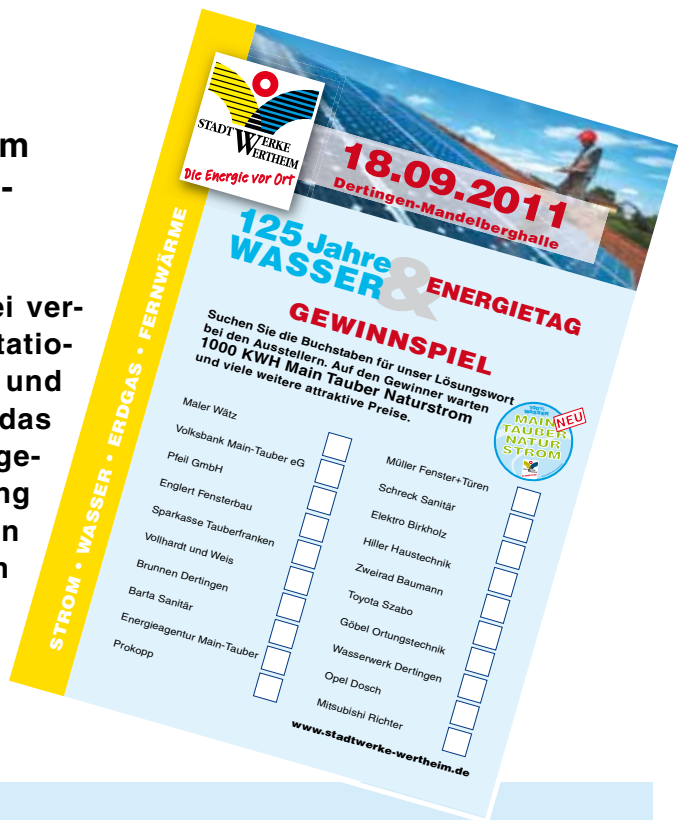
Für das leibliche Wohl sorgen die Bestenheider Stuben vom Weißwurstfrühstück über Bratwurst, Spießbraten, Maultaschen bis hin zum Scampispieß. Kaffee und Kuchen bieten der Kindergarten Dertingen. Zur musikalische Umrahmung spielen die Dertinger Musikanten.

Weitere Informationen zum Energietag Baden-Württemberg sowie zum Thema Energiesparen und Erneuerbare Energien erhalten Sie unter www.energietag-bw.de.

Gewinnen Sie 1000 KWH Main Tauber Naturstrom beim Gewinnspiel am Jubiläums- und Energietag

Suchen Sie die Buchstaben bei verschiedenen Ausstellern und Stationen rund um das Wasserwerk und den Energietag. Setzten Sie das Lösungswort zusammen und gewinnen Sie bei der Auslosung einen der vielen Preise. Hohlen Sie sich gleich die Karte am Stadtwerke Stand.

Viel Spaß beim Suchen!



Wasser- und Energietag

10.30 - 18.00 Uhr Mandelberghalle Dertingen

- ganztägig große Fachausstellung
- Besuch Brunnen, Wasserwerk und Pumpwerk in Dertingen
- Für Kinder: Hüpfburg, Basteln, Zauberfritze, Luftballon-Modellage

10.30 - 14.00 Uhr	Musikkapelle Dertingen
11.00 Uhr	Vortrag „Förderung von Energieeinsparungs-Maßnahmen durch die KfW“
13.30 Uhr	Vortrag „Photovoltaik - eine Investition mit starker Rendite für eine umweltfreundliche Zukunft“
14.00 Uhr	Führung „Wasser erleben“
14.30 Uhr	Vortrag: „Energiesparmaßnahmen in Neubau und Be stand – Möglichkeiten und gebaute Beispiele“
15.00 Uhr	Führung „Wasser erleben“
15.30 Uhr	Vortrag: „Trinkwasser - ein gesunder Durstlöscher?“
16.00 Uhr	Führung „Wasser erleben“

Aussteller / Partner:
Autohäuser Opel Dosch, Richter (Hardheim) und Toyota Szabo, Barta Sanitär Installationen GmbH, Elektro Birkholz, Energieagentur Main-Tauber-Kreis, Englert Fensterbau, Göbel Ortungstechnik, Hiller Haustechnik, Maler Wältz, Pfeil GmbH, Prokopp, Reinhard Müller, Schreck Sanitär und Heizung, Sparkasse Tauberfranken, Volksbank Main-Tauber, Vollhardt und Weis, Zweiradfachgeschäft Baumann

IMPRESSUM Hochspannung

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Stadtwerke Wertheim GmbH • Mühlenstraße 60 • 97877 Wertheim • Tel.: 0 93 42 / 909-0 • info@stadtwerke-wertheim.de • www.stadtwerke-wertheim.de

Ansprechpartner:
Michael Berthold • Tel.: 0 93 42 / 909-137 • michael.berthold@stadtwerke-wertheim.de

Grafikdesign und redaktionelle Betreuung:
STUDIO TSCHÖP GMBH • Dorfstraße 10 • 97877 Wertheim-Bettingen • info@studio-tschoep.de • www.studio-tschöp.de

Druck:
Hinckel-Druck GmbH • Obere Grüben 14 • 97877 Wertheim • info@hinckel.de • www.hinckel.de